

## **Buchmesse 2017 sogar in den Ferien besucht – Frankfurt lockt wieder die Massen**

Obwohl ja eigentlich Herbstferien waren, machten sich trotzdem 33 Schüler und drei Lehrer unserer Burgwaldschule auf nach Frankfurt am Main, um der größten Bücher- und Autorenmesse der Welt (mit vielen Prominenten) einen Besuch abzustatten. Dafür war ein Tag ideal geeignet, der eigentlich dem Fachpublikum vorbehalten ist... -, und die „Berufskenner“ kamen in gewaltigen Mengen.

Gastregion 2017 war das beliebte Nachbarland Frankreich, das sich vielfältig und als sehr große Kultur- und Literaturnation in den Hallen präsentierte.

Begleitet wurden die Bücher- und Medienfans von Hanna Gläser (Mediathek), Janine Rumpf und (zum 19. Mal) Hans-Friedrich Kubat (Fachbereich Deutsch).

Mit der Bahn waren die Mitschüler bereits am frühen Morgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt auch ja ausgiebig genießen zu können.

Viele Verlage mit unterschiedlichsten Ambitionen widmeten sich in diesem Jahr erneut der Geschichtsaufarbeitung in Europa, der gefährlichen Klimaentwicklung weltweit, den aktuellen Krisen in vielen Ländern der Erde, insbesondere einigen arabischen, aber auch der Flüchtlingsproblematik in Europa und weltweit.

Abertausende neuer Sachbücher wollen auch im Winter 2017/2018 den Markt erobern, allerdings auch Roman-Klassiker werden immer wieder modern aufgelegt, Geschichte neu untersucht und hinterfragt, so etwa die Russische Revolution mit dem Schicksal der gesamten Zarenfamilie, der Erste Weltkrieg sowie die Vielfalt der „Neuen und Digitalen Medien“.

Begeistert waren alle Frankfurt-Reisenden von der Atmosphäre in der stimmungsvollen Halle Frankreichs, wo ungezählte Dinge gezeigt wurden und erfahren werden konnten, die mit französischer Literatur und Lebensweise, der Sprache, dem Essen, dem Sport, der wunderbaren Landschaftsvielfalt, ja, auch Asterix und Obelix, den Autos oder der Kultur in schöner und angenehmer Verbindung gebracht werden können.

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports, so etwa Paul Maar, Ulrich Wickert, Julia Engelmann, Franz Müntefering, Johann Lafer, Dan Brown sowie erneut Bergsteigerlegende Reinhold Messner – oder sie waren Gäste von Live-Sendungen diverser Sender.

Ein Highlight waren für viele die ganz persönlichen (!) und emotionalen Begegnungen mit Udo Lindenberg, Susanne Fröhlich und Ranga Yogeshwar.

War der Iran 2015 noch ein spontaner Boykotteuer der Messe wegen der tags zuvor erfolgten Würdigung des Kritikers Salman Rushdie gewesen, präsentierte sich das große Land nun abermals mit mehreren Ständen, so wie auch China, Australien, die USA, Deutschlands direkte Nachbarländer Polen, Tschechien oder Österreich, die Schweiz und Holland, aber auch Südkorea, Kanada und ungezählte weitere Länder.

Natürlich gab es bei der abendlichen Heimreise im Zug so manch kleinen Schatz in den Tragetaschen und denen der Schulfreunde zu bestaunen – oder wertvolle Selfies auf dem Smartphone etwa mit

UDO... Äußerst begehrt waren die Unterschriften und Widmungen berühmter Menschen – und die Sammlungen oft kunstvoller Lesezeichen...

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein Anliegen und gehören mit zuden vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen. So war die Tour in die Mainmetropole bereits die 19. in Folge.

**Fotos: Kubat, Hans-Friedrich**

- 33 interessierte Schüler der höheren Klassen und der Mediathek führen zusammen mit drei Lehrern zur 68. Buchmesse nach Frankfurt/Main



- Impressionen aus den Hallen: Mitschüler erleben die gewaltige Messe

